Umweltbericht zur Änderung des Flächennutzungsplans und zum Bebauungsplan "Fischerrain III" Gemeinde Kirchzarten

1. Honorargrundlagen

1.1 HOAI in der Fassung von 2021:

§ 24 - Leistungsbild Grundleistungen Grünordnungsplan/Landschaftsplanersicher Fachbeitrag zum BP

§ 29 - Honorare für Grundleistungen bei Grünordnungsplänen

Anlage 5: Grundleistungen im Leistungsbild GOP

Anlage 9: Besondere Leistungen zur Flächenplanung, nach Zeitaufwand.

1.2 Honorarzone

1.3 Honorarsatz Mindestsatz (vorläufig)

1.4 Fläche des Planungsgebiets ca. 3,73 ha gem. Angaben Gemeinde Kirchzarten

1.5 Zusätzliche Leistungen nach Aufwand, bei Bedarf

z.B. Ergänzung der Unterlagen für die Änderung des Flächennutzungsplanes, FFH-Vorprüfung,

Aufwand für externe Ausgleichsmaßnahmen u.a.

1.6 Artenschutzrechtliche Relevanz und Untersuchungen, s.u. 5.

1.7 Stundensätze

Büroinhaberin: 90 € / Std. jeweils zuzüglich 3 % Nebenkosten Mitarbeiter Dipl.Ing., M.Sc.: 75 € / Std. und gesetzlicher Umsatzsteuer

2. Leistungsbild Grünordnungsplan gem. § 24 HOAI und Anlage 5 HOAI

Leistungsphase	Leistungsumfang Grundleistungen in % gem. § 24 HOAI 2021
LP 1 Klären der Aufgabenstellung	3
LP 2 Ermitteln der Planungsgrundlagen	37
LP 3 Vorläufige Fassung	50
LP 4 Abgestimmte Fassung	10_
Leistungsumfang gesamt	100

3. Ermittlung des Grundhonorars (Grundhonorar = Honorar bei 100% Leistungsumfang)

Honorar gem. Honorartafel § 29 Abs. 1:	Zone II Mindestsatz in €	
3 ha	8.661 €	
4 ha 10.195 €		
für Fläche gem. vorläufiger Abgrenzung: ca. 3,73 ha ermittelt durch Interpolation aus den Werten der Honorartabelle	9.780 €	
Grundhonorar gem. HOAI (= 100 % für Grundleistungen der LP 1 - 4)	9.780 € netto	
Die Höhe der Tabellenwerte der HOAI ist seit 2013 unverändert.		
Daher erfolgt eine inflationsorientierte Anpassung um 20 % (Statist. B	undesamt, Verbraucherpreisindex).	
Grundhonorar, Leistungen gem. Anlage 5 HOAI	9.780 € x 1,2 =	11.736 €

4. Besondere Leistungen gem. Anlage 9 HOAI u.a. zusätzliche Leistungen

	Boothard Loidtangon gonn ranago o 110ra aia. Ladatendho Loidtangon		
4.1	Sicher oder sehr wahrscheinlich anfallende Besondere Leistungen gem. Anlage	9 HOAI sind:	Aufwand vorläufig geschätzt
	Ergänzung der Inhalte des Umweltberichts (über die Inhalte des GOP hinaus)		ca. 12 Std.
	Teilnahme an Sitzungen incl. Vorbereitung und Erstellen von Präsentationen,		ca. 6 Std.
	Bearbeitung von Stellungnahmen aus der Beteiligung der TÖB und der Öffentlichkeit,		ca. 2 Std.
	Aufwand für Besondere Leistungen Umweltbericht, vorläufig geschätzt	ca. 20 Std. á 90 €	1.800 €

4.2 **Bedarfspositionen Umweltbericht** u.a. (falls notwendig bzw. von der Genehmigungsbehörde gefordert)

Gesonderte Bearbeitung und Ergänzung der Unterlagen für die Änderung des Flächennutzungsplanes ca. 8 Std.

Aufbereitung der Unterlagen für den Ausgleich über das Ökokonto, ca. 2 Std.

(alternativ: externe Ausgleichsmaßnahmen: Bestandserhebung, Bewertung, Maßnahmen, Bilanz) schwer schätzbar

FFH-Vorprüfung, ggf. weitere besondere Leistungen ca. 4 Std.

Bedarfspositionen Umweltbericht u.a. Leistungen vorläufig geschätzt

ca. 14 Std. á 90 € **1.260 €**

5. Artenschutz gem. § 44 BNatSchG

In einer ersten Einschätzung sind die voraussichtlich relevanten Artengruppen v.a. Avifauna und Fledermäuse. Es ist nicht auzuschließen, dass zusätzliche Arten (-gruppen) vorkommen und erfasst werden müssen oder bestimmte Arten zusätzliche Begehungen erfordern. Für diese Fälle gelten die Bedarfspositionen.

O. i Obligate Edistrilacii volauss. Zeliaulwal	5.1	Obligate Leistungen	Vorauss, Zeitaufwand
--	-----	---------------------	----------------------

5.1.1 Relevanzabschätzung bezügl. artenschutzrechtlich relevanter Arten inkl. Geländebegehung als Grundlage für die Potenzialeinschätzung (v. a. Vögel und Fledermäuse)

ca. 10 Std.

ca. 6 Std.

- 5.1.2 Erfassung der Vögel im Plangebiet, 3 Tagesbegehungen Mitte und Ende April sowie Mitte Mai, inkl.

 Aufbereitung in Form von Artkarten für die Identifizierung der Reviere; Zielart der Kartierung: Goldammer;
 die Termine liegen aber so, dass ggf. auch andere planungsrelevante Arten erfasst würden, z. B.
 Feldlerche
- 5.1.3 Aufbereitung der Erfassungsergebnisse in Text und Karte in einem artenschutzrechtlichen Gutachten

ca.14 Std.

	Obligate Leistungen Artenschutz	ca. 30 Std. á 75 €	2.250 €
5.2	<u>Bedarfspositionen</u>		
5.2.1	Ergänzende Durchgänge der ornithologischen Erhebungen, z. B. zur Erfassung der G (max. zwei zusätzliche Begehungen); Aufwand für zwei Durchgänge	rauschnäppers	ca. 5 Std.
5.2.2	Erfassung von Zauneidechsen; 4 Begehungen, 3 im April/Mai, eine im August/Septem	nber	ca. 8 Std.
5.2.3	Aufbereitung der GPS-Daten der Zauneidechsenerfassung; Aufwand für Ergänzung d	es Berichts	ca. 5 Std.
5.2.4	5.2.4 Erfassung des Großen Feuerfalters (2 Begehungen im Juni und Ende August) inkl. Auswertung		ca. 6 Std.
5.2.5	.2.5 Erfassung des Nachtkerzenschwärmers (2 Begehungen Mitte/Ende Juli) inkl. Auswertung		ca. 6 Std.
5.2.6	Aufwand für Ergänzung Bericht für Großen Feuerfalter und Nachtkerzenschwärmer		ca. 3 Std.
	Bedarfspositionen Artenschutz	ca. 33 Std. á 75 €	2.475 €

6.	Gesamthonora
U.	Gesamminomora

Honorar Bedarfspositionen	ca.	3.735 €
Bedarfspositionen Artenschutz aus 5.2	ca.	2.475€
Bedarfspositionen Umweltbericht u.a. aus 4.2	ca.	1.260 €
Grund-, Besondere Leistungen Umweltbericht, obligate Leistungen Artenschutz gesamt ca.		15.786 €
Obligate Leistungen Artenschutz aus 5. 1	ca.	2.250 €
Besondere Leistungen gem. Anlage 9 HOAI aus 4.1	ca.	1.800 €
Grundhonorar aus 3.		11.736 €

jeweils zuzüglich 3 % Nebenkosten und gesetzlicher Mehrwersteuer

Freiburg, den 22.11.2022

Dipl. Ing. A. Pohla